

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 3	FREITAG, DEN 9. JANUAR	2026
------------------	------------------------	------

I n h a l t :			
	Seite		Seite
Änderung des Verzeichnisses der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen	41	Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Winterhude 76 „Überseering 40“	43
Fachfirmen für die Entnahme von Proben aus Grundwassermessstellen	43	Wahlaufruf für die Wahl zur Vertreterversammlung der Landwirtschaftskammer Hamburg	44

BEKANNTMACHUNGEN

Änderung des Verzeichnisses der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen

Vom 16. Dezember 2025

Das Verzeichnis der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen vom 1. Januar 1996 (Amtl. Anz. S. 1961), zuletzt geändert am 10. Juni 2025 (Amtl. Anz. S. 1182), wird wie folgt geändert:

Das Verzeichnis wird um die in der Anlage 1 aufgeführten öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ergänzt. Des Weiteren werden die in der Anlage 2 aufgeführten öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen aufgehoben.

Hamburg, den 16. Dezember 2025

Der Senat

Amtl. Anz. S. 41

Anlage 1

Ergänzung im Verzeichnis der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen

Stand: 14. November 2025

Bezirk Wandsbek / Zugänge			
ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
Anlagenart: Parkanlage			
006587	Bergstedt		Bocksberg
Anlagenart: Spielplatz			
005667	Farmsen-Berne		Zamenhofweg
Bezirk Bergedorf / Zugänge			
ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
Anlagenart: Parkanlage			
006589	Kirchwerder		Lauweg

006592	Bergedorf	Weidenbaumschw
Anlagenart: Allgemeines Grün		
006593	Bergedorf	Glasbläserhöfe II
Anlagenart: Spielplatz		
006588	Neuallermöhe	Wilhelm-Osterhold-Stieg II
006594	Kirchwerder	Lauweg I
006595	Kirchwerder	Lauweg II

Korrektur der Änderung
Stand: 14. November 2025

Bezirk Eimsbüttel

Die Parkanlage (ID-Nr. 006179, Stadtteil Eimsbüttel, Belegenheit „Aktivzone Hörgensweg“) wurde mit den Parkanlagen (ID-Nr. 006180, 006181, 006182, 006183) verschmolzen und in „Hörgensweg“ geändert.

Der Spielplatz (ID-Nr. 004961, Stadtteil Lokstedt, Belegenheit „Deepenstöcken I“) wurde mit den Spielplätzen (ID-Nr. 004962, 004963) verschmolzen und in „Deepenstöcken“ geändert.

Die Parkanlage (ID-Nr. 001806, Stadtteil Eidelstedt, Belegenheit Baumacker – Muldenweg) wurde mit der Parkanlage (ID-Nr. 003366) verschmolzen.

Bezirk Bergedorf

Der Spielplatz (ID-Nr. 006558, Stadtteil Neuallermöhe, Belegenheit „Otto-Grot-Straße“) wurde in „Hans-Stoll-Straße“ geändert.

Der Spielplatz (ID-Nr. 002663, Stadtteil Neuallermöhe, Belegenheit „Wilhelm-Osterhold-Stieg“) wurde in „Wilhelm-Osterhold-Stieg I“ geändert.

Das Allgemeine Grün (ID-Nr. 005645, Stadtteil Bergedorf, Belegenheit „Glasbläserhöfe I“) wurde mit dem Allgemeinen Grün (ID-Nr. 006217, Stadtteil Bergedorf, Belegenheit „Glasbläserhöfe II“) verschmolzen.

Bezirk Harburg

Der Spielplatz (ID-Nr. 006051, Stadtteil Neugraben-Fischbek, Belegenheit „Multisportfeld Heidschnuckenring I“) wurde in „Heidschnuckenring“ geändert.

Anlage 2

**Aufhebungen im Verzeichnis
der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen**

Stand: 14. November 2025

Bezirk Eimsbüttel/aufgehobene Anlagen			
ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
Anlagenart: Parkanlage			
006180	Eimsbüttel		Aktivzone Hörgensweg II
006181	Eimsbüttel		Aktivzone Hörgensweg III
006182	Eimsbüttel		Aktivzone Hörgensweg IV
006183	Eimsbüttel		Aktivzone Hörgensweg V
003366	Eidelstedt		Muldenweg
Anlagenart: Spielplatz			
004962	Lokstedt		Deepenstöcken II
004963	Lokstedt		Deepenstöcken III
Bezirk Harburg/aufgehobene Anlagen			
ID-Nr.	Stadtteil	Anlagenname	Belegenheit
Anlagenart: Spielplatz			
006186	Neugraben-Fischbek		Multisportfeld Heidschnuckenring II

Fachfirmen für die Entnahme von Proben aus Grundwassermessstellen

Auf Grund einer Kontrolle durch das Institut für Hygiene und Umwelt, Bereich Umweltuntersuchungen, haben folgende Firmen ihre Eignung zur Entnahme von Proben aus Grundwassermessstellen nachgewiesen (Stand: Dezember 2025):

1. ALS Analytiklabor Schirmacher GmbH
Zitadellenstraße 10, 21079 Hamburg,
Telefon: 040/8 81 61 34 13,
Telefax: 040/8 81 61 34 16,
E-Mail: j.hansen@al-schirmacher.de,
Ansprechpartner: Frau Hansen
befristet bis zum 8. Dezember 2026
2. Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1, 20457 Hamburg,
Telefon: 0151/17 14 36 77,
E-Mail: lars.schubert@arcadis.com,
Ansprechpartner: Herr Schubert
befristet bis zum 18. November 2026
3. BWS GmbH
Georgswerder Bogen 1, 21109 Hamburg,
Telefon: 040/236 44 55 43,
Telefax: 040/236 44 55 66,
E-Mail: alvaro.cabezas@bws-gmbh.de,
Ansprechpartner: Herr Dr. Cabezas
befristet bis zum 3. Juli 2026
4. Eurofins Umwelt Nord GmbH
Niederlassung Hamburg
Am Neuländer Gewerbepark 8, 21079 Hamburg,
Telefon: 040/570 104 700,
Telefax: 040/570 104 199,
E-Mail: jacobmutter@eurofins.de,
Ansprechpartner: Herr Mutter
befristet bis zum 2. Juni 2026
5. Gesellschaft für Bioanalytik mbH – Geschäftsbereich
Umweltanalytik
Flensburger Straße 15, 25421 Pinneberg,
Telefon: 04108/59 99 49 9,
Telefax: 04101/79 46 26,
E-Mail: d.lucas@gba-group.de,
Ansprechpartner: Herr Lucas
befristet bis zum 1. Dezember 2026
6. GeoConsult Hamburg GbR
Dipl.-Geologen Schulze & Dr. Schinzel
Borsteler Chaussee 85-99a, 22453 Hamburg,
Telefon: 040 / 40 17 11 55,
Telefax: 040/40 17 11 56,
E-Mail: info@geoconsult-hamburg.de,
Ansprechpartner: Herr Schulze
befristet bis zum 15. Dezember 2026
7. Kiwa GmbH
Am Weidenbruch 22, 18196 Kessin,
Telefon: 038208/6 37 19,
Telefax: 038208/6 37 28,
E-Mail: sylke.duessler@kiwa.com,
Ansprechpartner: Frau Döffler
befristet bis zum 22. Mai 2026

Hamburg, den 17. Dezember 2025

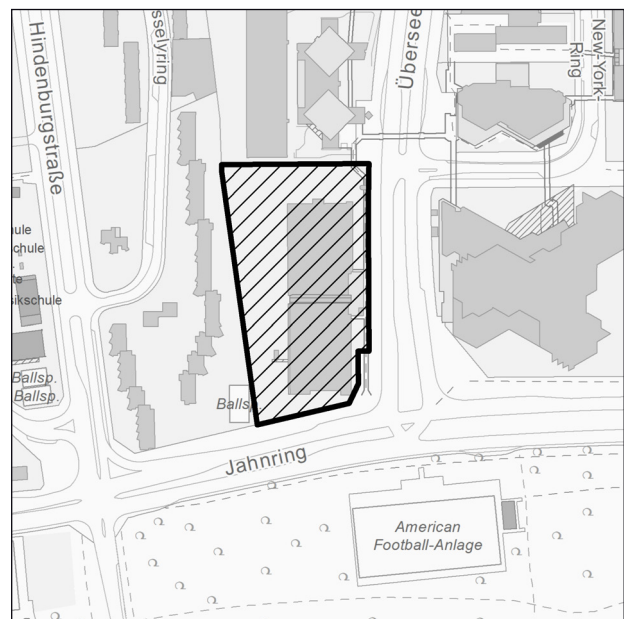
**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 43

Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Winterhude 76 „Überseering 40“

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB), für den Bereich am Überseering 40 – Ecke Jahnring (Flurstück 1250 der Gemarkung Alsterdorf) im Stadtteil Winterhude (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 408) den bestehenden Bebauungsplan zu ändern und den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Winterhude 76 „Überseering 40“ aufzustellen (Aufstellungsbeschluss N2/25).

Das Plangebiet wird im Norden durch das Flurstück 1442, im Osten durch die Straße Überseering, im Süden durch die Straße Jahnring und im Westen durch das Flurstück 1174 begrenzt. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von etwa 2,9 ha.



Eine Karte, in der das Plangebiet farbig umgrenzt ist, kann im Internet unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/hamburg-nord/vorhabenbezogener-bebauungsplan-entwurf-winterhude-76-1127380> oder an Werktagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags jeweils zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie freitags jeweils zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich eingesehen werden:

Bezirksamt Hamburg-Nord,
Foyer,
Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Winterhude 76 sollen auf dem Flurstück 1250 der Gemarkung Alsterdorf am Überseering 40 die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Wohngebäudes mit etwa 150 Wohnungen geschaffen werden. Gleichzeitig soll die geplante bauliche Veränderung und Sanierung des denkmalgeschützten Bestandsbürohauses planungsrechtlich nachvollzogen werden.

Bei diesem Bebauungsplan handelt es sich um einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB, dem ein Vorhaben- und Erschließungsplan (einschließlich Freiflächenplan) einer privaten Vorhabenträgerin zu Grunde liegt. Hierzu wird ein Durchführungsvertrag erarbeitet.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Winterhude 76 dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB wird abgesehen. Gemäß § 13a Absatz 3 Nummer 2 BauGB kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung informieren und innerhalb einer Frist von 21 Tagen nach Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses äußern. Unterlagen zum Bebauungsplan-Entwurf können zwischen dem 9. Januar 2026 und 30. Januar 2026 im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt eine Stellungnahme online abzugeben. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“. Zusätzlich werden die Planunterlagen während der Dauer der oben genannten Zeitspanne an Werktagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags jeweils zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie freitags jeweils zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Bezirksamt Hamburg-Nord,
Foyer,
Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg.

Auskünfte zum Bebauungsplan-Entwurf erteilt das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Telefonnummer 040/42804-6021 oder -6020. Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de/>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist alternativ auch per E-Mail an stadt-undlandschaftsplanung@hamburg-nord.hamburg.de sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Hamburg, den 16. Dezember 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 43

Wahlaufruf für die Wahl zur Vertreterversammlung der Landwirtschaftskammer Hamburg

Der Vorstand der Landwirtschaftskammer hat gemäß § 23 Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer Hamburg vom 4. Dezember 1990 (HmbGVBl. S. 240) sowie § 2 der Wahlordnung für die Vertreterversammlung der Landwirtschaftskammer Hamburg vom 12. Februar 1991 (HmbGVBl. S. 55) als Wahlzeit für die Wahl zur Vertreterversammlung der Landwirtschaftskammer Hamburg die Zeit vom 20. April 2026 bis zum 25. April 2026 und als Wahlort die Geschäftsstelle der Landwirtschaftskammer Hamburg, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg, Telefon 040/78 12 91 20, festgelegt und Frau Nadine Eckhoff, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg, zur Wahlleiterin bestellt. Vertreter der Wahlleiterin ist Herr Sascha

Gohl, Landwirtschaftskammer Hamburg, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg.

Demgemäß rufe ich hiermit gemäß § 9 der Wahlordnung zu der Wahl auf und fordere die Wahlberechtigten gemäß § 6 Absatz 2 der Wahlordnung auf, in der Zeit vom 26. Januar 2026 bis zum 22. Februar 2026 ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Wahl zur Landwirtschaftskammer zu beantragen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis sind schriftlich an die Landwirtschaftskammer Hamburg, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg, zu richten; sie können auch zur Niederschrift bei der Landwirtschaftskammer in deren Geschäftsstelle, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg, gestellt werden. In den Anträgen müssen angegeben sein:

1. Familien- und Vorname des Antragstellers,
2. seine Wohnanschrift und sein Geburtstag,
3. der Umstand, der das aktive Wahlrecht zur Vertreterversammlung der Landwirtschaftskammer begründet, und in Anträgen auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Gruppe Arbeitgeber außerdem,
4. für welchen Betrieb der Antragsteller das Wahlrecht ausüben will und
5. dass der Antragsteller berechtigt ist, das Wahlrecht für diesen Betrieb auszuüben.

Die Richtigkeit der Angaben zu 3. und 5. ist in dem Antrag zudem ausdrücklich zu versichern.

Antragsformulare auf Eintragung in das Wählerverzeichnis sind bei der Landwirtschaftskammer Hamburg, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg, Telefon 040/78 12 91 20, erhältlich.

Wegen der Voraussetzungen für das aktive Wahlrecht verweise ich auf § 7 in Verbindung mit § 6 Absatz 1 Nr. 1 Buchstaben a bis c und Nr. 2 Buchstabe a des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer Hamburg.

Das Wählerverzeichnis für die Wahl zur Vertreterversammlung der Landwirtschaftskammer Hamburg kann in der Zeit vom 2. März 2026 bis zum 7. März 2026 von jedermann bei der Landwirtschaftskammer Hamburg, Brennerhof 121, 22113 Hamburg, eingesehen werden.

Ferner rufe ich die gemäß § 9 Absatz 3 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer Hamburg Berechtigten auf, in der Zeit vom 26. Januar 2026 bis zum 22. Februar 2026 bei der Landwirtschaftskammer Hamburg, Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg, Wahlvorschläge für die Wahl zur Vertreterversammlung der Landwirtschaftskammer Hamburg einzureichen.

Wegen der Anforderung an einen zulässigen Wahlvorschlag verweise ich auf § 10 Absätze 2 bis 6 der Wahlordnung und auf § 6 Absatz 1 Nr. 1 Buchstaben a bis c und Nr. 2 Buchstaben a und b des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer Hamburg.

Hamburg, den 17. Dezember 2025

**Landwirtschaftskammer Hamburg
– Die Wahlleiterin –**

Amtl. Anz. S. 44

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 049 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **25 A 0370**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
HSU / Douaumont-Kaserne, Gebäude H2,
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Schadstoffsanierung in 5 Bauabschnitten:
vorab auf einer Ebene (PAK-Sanierung):
28 Stck. Kleinschleusen für die Punktentsorgung
48 m (~bis zu 48 qm) Ausbau/Entsorgung von Stirnholzparkett mit PAK-belastetem Kleber
und
in 4 Bauabschnitten je ein Treppenhaus (Asbest-Sanierung):
21 Stck. Kleinschleusen für die Punktentsorgung
21 Stck. Ausbau von asbesthaltigen Stahltüren mit Stahlzargen an asbesthaltigen Wandbeschichtungen und asbesthaltigen Fugenversiegelungen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
KW 6/2026 PAK-Sanierung
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
KW 9/2026 PAK-Sanierung
Weitere Fristen:
ca. KW 27-34/ 2026 Ausbau u. Entsorgung der Stahltüren
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D460330796>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 22. Januar 2026 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 21. Februar 2026.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
22. Januar 2026 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 5. Januar 2026

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

24

Offenes Verfahren

Verfahren:

**FB 2025001986 – Glas- und Gebäudereinigung
in der Hochschule für Musik und
Theater, Wiesendamm 26-30, 22305 Hamburg**

Auftraggeber:

**Behörde für Finanzen und Bezirke
(Finanzbehörde)**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung in der Hochschule für Musik und Theater, Wiesendamm 26-30, 22305 Hamburg
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in der Hochschule für Musik und Theater, Wiesendamm 26-30, 22305 Hamburg.
Die zu reinigenden Flächen der UHR betragen ca. 4.823 qm.
Die Glasreinigung umfasst ca. 346 qm für die Außenglas- und Rahmenreinigung und ca. 23 qm für die Innenglasflächen.
Ort der Leistungserbringung: 22305 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von 1. Dezember 2026 bis unbefristet
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung

und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f7ce1e68-92fb-4acd-ad28-54fe09c30293>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

16. Februar 2026, 10.00 Uhr

Bindefrist: 11. Oktober 2026

- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 3. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

25

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 155-25 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Campusschule Hebebrandstraße Sanierung Geb. B+D
Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg

Bauftrag: Hebebrandstraße 1 – Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt.: 107.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. März 2026;
Fertigstellung ca. Mai 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

Alt: 23. Oktober 2025 10.00 Uhr

Neu: 23. Januar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

26

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 403-25 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Seminarbetrieb
 Weidenstieg 29 in 20259 Hamburg

Bauftrag: Weidenstieg 29 – erw. Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.350.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. März 2026;
 Fertigstellung ca. November 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 23. Januar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

27

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 175-25 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neugründung einer 6zügigen Campusschule
 Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg

Bauftrag: Hebebrandstraße 1 – Kunststofffenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 31.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. März 2026;
 Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 20. Januar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

28

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 392-25 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Grundschule, 5-zügig, Neubau inkl. Kompetenzzentrum
 und Volkshochschule
 Oberschleems 9 in 22117 Hamburg

Bauftrag: Oberschleems 9 – erw. Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 4.996.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. April 2026;
Fertigstellung ca. Januar 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
10. Februar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 20. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

29

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 399-25 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle
mit Unterrichtsflächen und Küche
Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg

Bauftrag: Harksheider Straße 70 – Sportboden

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 160.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. August 2026;
Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
27. Januar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:

[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

30

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 400-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle
mit Unterrichtsflächen und Küche
Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg

Bauftrag: Harksheider Straße 70 – Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 76.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juli 2026;
Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
27. Januar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:

[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter*innen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

31

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 401-25 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle
mit Unterrichtsräumen und Küche
Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg

Bauauftrag: Harksheider Straße 70 – Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 73.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. September 2026;

Fertigstellung ca. November 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
27. Januar 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter*innen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 21. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

32

Offenes Verfahren

**Verfahren: FB 2025000903 – Sicherheitsdienstleistungen
im Strafjustizgebäude der Stadt Hamburg
(Sievekingplatz 3; 20355 Hamburg)**

**Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke
(Finanzbehörde)**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung e-Vergabe* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und Angebotseinreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die e-Vergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Sicherheitsdienstleistungen im Strafjustizgebäude der Stadt Hamburg (Sievekingplatz 3; 20355 Hamburg)
Bewachung sowie Besetzung der Informations-, Empfangs- und Alarmzentrale des Strafjustizgebäudes der Stadt Hamburg.
Ort der Leistungserbringung: 20355 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):

Von: 1. Mai 2026 bis 30. April 2030

Danach verlängert er sich zweimal um jeweils ein weiteres Jahr (Option) bis zum 30. April 2032, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/27615d66-9a4d-4d6b-8f66>

elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

27. Januar 2026, 10.00 Uhr

Bindefrist: 30. April 2026

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

Es wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zum vorliegenden Verfahren verwiesen.

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältnismahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60

15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 23. Dezember 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

33

Offenes Verfahren

1 **Beschaffer**

1.1 **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 **Verfahren**

2.1 **Verfahren**

Titel: Lieferung, Montage und Instandhaltung von Radwegweisern in der Freien und Hansestadt Hamburg

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter des Bezirksamtes Altona, beabsichtigt im Auftrag der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage von Radwegweisern

(Los 1) sowie den Abschluss eines Dienstleistungsvertrags über die Instandsetzung einschließlich Sonderreinigung von Radwegweisern (Los 2) für ein circa 400 km langes Radwegweisernetz im Stadtgebiet der FHH.

Kennung des Verfahrens:

f5f9d401-c3e4-47f5-9413-c2f9a3c41dc1

Interne Kennung: BAA OV 2025-10-1606

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 44423400

Schilder und Zubehör

2.1.2 **Erfüllungsort Ort: Hamburg**

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.5 **Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

Titel: Lieferung und Montage der Radwegebeschilderung in der Freien und Hansestadt Hamburg

Beschreibung: Bei den nachfolgenden Mengenangaben handelt es sich um den geschätzten Bedarf über die gesamte Vertragslaufzeit.

Interne Kennung:

1e6fb170-f824-4058-92a5-d9520f8d02e1

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34992200

Verkehrsschilder

5.1.2 **Erfüllungsort Ort: Hamburg**

	Postleitzahl: 22765		– Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)		– Zertifikat der Güteschutzgemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V. für die Einhaltung der „Güteanforderungen an Standard-Verkehrszeichen für ortsfeste Beschilderung“
	Land: Deutschland		– Bescheinigung (Zertifikat) über die Qualifizierung für die Ausführung der Arbeiten
	Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:		
5.1.3	Geschätzte Dauer		
	Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt		
5.1.5	Wert	5.1.10	Zuschlagskriterien Kriterium:
	Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2.000.000 Euro		Art: Preis
5.1.6	Allgemeine Informationen		Bezeichnung: Preis
	Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert		Beschreibung: Preis
	Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja		Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
	Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein		Zuschlagskriterium — Zahl: 100
5.1.7	Strategische Auftragsvergabe	5.1.11	Auftragsunterlagen
	Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung		Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
5.1.9	Eignungskriterien		Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/01/2026 10:00 +01:00
	Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung		Internetadresse der Auftragsunterlagen:
	Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen		https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9c4fe7f6-9d1b-4f81-a5dc-707a8ca1f389
	Beschreibung: • Angabe zur Mittelstandsförderung	5.1.12	Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
	– Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers		Elektronische Einreichung: Erforderlich
	– Identifikationsnummer		Adresse für die Einreichung:
	– Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister		https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9c4fe7f6-9d1b-4f81-a5dc-707a8ca1f389
	– Registergericht		Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
	– Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit		Deutsch
	– Umsatzzahlen		Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
	– Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln		Nebenangebote: Nicht zulässig
	– Erklärung zu vergleichbaren Leistungen		Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
	– Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art		Frist für den Eingang der Angebote: 26/01/2026 10:00 +01:00
	– Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe		Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 94 Tag
	– Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer		Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
	– Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung		Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
	– Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer		Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise
	– Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft		des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
	– Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB		Auftragsbedingungen:
	– Beachtung des Preisrechts		Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
	– Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes		Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
	– Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen)		Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
	– Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen	5.1.15	Techniken
			Rahmenvereinbarung:

	Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb	5.1.3	Geschätzte Dauer
	Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1		Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
	Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:	5.1.6	Allgemeine Informationen
	Kein dynamisches Beschaffungssystem		Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
5.1.16	Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung		Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
	Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke		Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
	Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit:	5.1.7	Strategische Auftragsvergabe
	1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,		Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
	2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,	5.1.9	Eignungskriterien
	3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,		Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
	4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.		Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
	Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.		Beschreibung: • Angabe zur Mittelstandsförderung
	Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Altona		– Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers
	Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke		– Identifikationsnummer
5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0002		– Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
	Titel: Instandsetzung einschließlich Sonderreinigung von Radwegweisern		– Registergericht
	Beschreibung: Bei den nachfolgenden Mengenangaben handelt es sich um den geschätzten Bedarf pro Jahr.		– Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
	Interne Kennung: 110723a3-e21d-44e5-a36c-31438ab2d558		– Umsatzzahlen
5.1.1	Zweck		– Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
	Art des Auftrags: Dienstleistungen		– Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
	Hauptklassifizierungscode (cpv): 63712000		– Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art
	Hilfstätigkeiten für den Straßenverkehr		– Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe
5.1.2	Erfüllungsort Ort: Hamburg		– Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
	Postleitzahl: 22765		– Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)		– Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
	Land: Deutschland		– Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft
	Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:		– Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
		5.1.10	Zuschlagskriterien Kriterium:
			Art: Preis
			Bezeichnung: Preis
			Beschreibung: Preis

- Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/01/2026 10:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9c4fe7f6-9d1b-4f81-a5dc-707a8ca1f389>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9c4fe7f6-9d1b-4f81-a5dc-707a8ca1f389>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:
Zulässig Frist für den Eingang der Angebote: 26/01/2026 10:00 +01:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 94 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Altona

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Organisationen

8
8.1

ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Identifikationsnummer:
fcfe4f91-487c-4d40-88d4-cd5ff87ef6c4

Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de

Telefon: +49 4042811

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/altona/>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1

ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:
fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerndenfinder/info/11725152/>
 Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
 Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003
 Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona
 Identifikationsnummer:
 051c5bb0-50eb-4035-ae82-bcdce1802472
 Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona
 Postanschrift: Platz der Republik 1
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 22765
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona
 E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de
 Telefon: +49 4042811
 Rollen dieser Organisation:
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
 Informationen zur Bekanntmachung
 Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
 3e24f428-11ce-483f-bd61-33d14142017f – 01
 Formulartyp: Wettbewerb
 Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
 22/12/2025 14:24 +01:00
 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 23. Dezember 2025

Das Bezirksamt Altona

34

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Harburg
 Harburger Rathausplatz 1
 21073 Hamburg
 Deutschland
 +49 40115
 +49 40428712538
bezirksamt@harburg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21149 Spiel- und Freizeitfläche Stremelkamp (zwischen Stremelkamp 41-43), 21149 Hamburg
- f) Maßnahme: Garten- und Landschaftsbauarbeiten zum Spielplatzbau
 Leistung: KSP Stremelkamp
 Vergabe-Nr.: **BA-H VOB ÖA 80/2025 NEU**
 KSP Stremelkamp
 Neugestaltung der Spiel- und Freizeitfläche
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein

- i) Der Baustart der Arbeiten ist ab Kalenderwoche 9/2026 vorgesehen; zunächst erfolgen kleinere Rodungsarbeiten. Die

Hauptarbeiten können im Anschluss beginnen.

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3b574dc1-284f-4eb9-bd9d-2f4114ec2b52>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 29. Januar 2026, 09.59 Uhr
 29. März 2026
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
 „<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 29. Januar 2026, 10.00 Uhr
 Zum Öffnungstermin sind Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.
- t) gem. VV-Bau Anlage 6-070 - Besondere Vertragsbedingungen (BVB):
 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) zu leisten.

- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt Eignung (Anlage 6-030) der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt Eignung (Anlage 6-030) den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Die Eignung des Bieters und die Richtigkeit der gemachten Anlagen wird in dem Formblatt 6-030 Eignung („Erklärung der Eignung“) bestätigt.

x) Entfällt

Hamburg, den 11. Dezember 2025

Das Bezirksamt Harburg

35

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Harburg
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
Deutschland
+49 40115
+49 40428712538
bezirksamt@harburg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21079 Grünanlage Langenbeker Feld,
Hamburg-Harburg
- f) Maßnahme: KSP Buchholzer Weg
Leistung: Landschaftsbauarbeiten
Vergabe-Nr.: **BA-H VOB ÖA 84/2025**
Landschaftsbauarbeiten
Das Bezirksamt Harburg, Management des öffentlichen Raumes, plant die Erneuerung, den Umbau und die Erweiterung des vorhandenen Spielplatzes am Buchholzer Weg in der Parkanlage Langenbeker Feld. Der Spielplatz umfasst ca. 6.500 m² und ist mit altem, wertvollem Baumbestand sowie diversen Gehölzpflanzungen in die Parkanlage eingebunden.
Das Bauvorhaben befindet sich Hamburger Stadtteil Langenbek, Bezirk Harburg mit Adresse Buchholzer Weg 21A, Hamburg.
Wesentliche Leistungen:
- Baumpflegerische Begleitung und Stammschutz für 8 Bäume
 - Mähen und Abschieben von Kraut- und Grasflächen (500 m²)
 - Kampfmittelräumung mit baubegleitender Sondierung, Prüfung und Abschlussbericht (insgesamt 25 h)
 - Abtragen und Lagern von Oberboden (60 m³), Grobplanum (1.180 m²), Bodenabtrag (325 m³)
 - Wege: Feinplanum, Frostschutz- und Schottertragsschichten, Pflasterflächen (insgesamt ca. 1.000 m²), Naturstein- und Betonbordsteine (112 m)
 - Spielplatzflächen: Feinplanum, Tragschicht, Fallschutzkies (170 t), Spielsand (85 t), diverse Einbauten wie Kletteranlagen, Rutschenturm, Vogelnestschaukel, Hängebrücke, inklusiver Steg (ca. 25 m)
- Fundamente für Stützen und Schallschutzwand, Treppeanlage mit Handlauf
- Einbauten: seniorengerechte Parkbänke, rollstuhlgerechte Picknicktische, Fahrradbügel, Findlinge
 - Vegetationsflächen: Oberbodenauftrag (60 m³), Pflanzung von Bäumen und Sträuchern, Mulchen, Rasenflächen mit Ansaat und Fertigrasen (ca. 360 m²), Pflege über 1 Jahr, Entwicklungspflege über 3 Jahre

- Abbruchmaßnahmen: Ausbau von Spielgeräten, Holz- und Kletterwänden, Natursteinpflaster, Sitzbänken und weiteren Elementen
- Materialentsorgung: Boden, Holz, Beton, Asphalt

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Vom 30. April 2026 bis: 7. September 2026

Auftragsbeginn spätestens Ende April (18. KW 2026)

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3ed4f600-28ff-41d4-b87c-aa066149a373>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) Entfällt

n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

o) 27. Januar 2026, 11.00 Uhr
26. Februar 2026

p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“

q) Deutsch

r) Niedrigster Preis

s) 20. Januar 2026, 10.00 Uhr

t) Entfällt

u) Entfällt

v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
D4
Harburger Rathausplatz 4
21073 Hamburg
Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
D4
Harburger Rathausplatz 4
21073 Hamburg
Tel.: +49 40428713490
<https://www.hamburg.de/harburg/>

Hamburg, den 16. Dezember 2025

Das Bezirksamt Harburg

36

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Harburg
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
Deutschland
+49 40115
+49 40428712538
bezirksamt@harburg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21149 Spiel- und Freizeitfläche Stremelkamp (zwischen Stremelkamp 41-43), 21149 Hamburg
- f) Maßnahme: Garten- und Landschaftsbauarbeiten zum Spielplatzbau
Leistung: KSP Stremelkamp
Vergabe-Nr.: **BA-H VOB ÖA 80/2025 NEU**
KSP Stremelkamp
Neugestaltung der Spiel- und Freizeitfläche
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Der Baustart der Arbeiten ist ab Kalenderwoche 9/2026 vorgesehen; zunächst erfolgen kleinere Rodungsarbeiten. Die Hauptarbeiten können im Anschluss beginnen.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3b574dc1-284f-4eb9-bd9d-2f4114ec2b52>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Anga-

ben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 29. Januar 2026, 9.59 Uhr
29. März 2026
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 29. Januar 2026, 10.00 Uhr
- t) geforderte Sicherheiten:
gem. VV-Bau Anlage 6-070 – Besondere Vertragsbedingungen (BVB):
Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) zu leisten.
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Entfällt

Hamburg, den 22. Dezember 2025

Das Bezirksamt Harburg

37

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren:

2025002290 – Ausstattung der Hochschulbibliothek der Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH)

Auftraggeber:

Berufliche Hochschule Hamburg (BHH)

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Berufliche Hochschule Hamburg (BHH)
Anckelmannstraße 10
20537 Hamburg
Deutschland
+49 40428791120
bhhausschreibung@bhh.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Ausstattung der Hochschulbibliothek der Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH)

Am Standort Ausschläger Weg 11 entsteht der Neubau der Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH). Die im Erdgeschoss befindliche Bibliothek wird von der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) betrieben und dient der Informationsversorgung, als Lern- und Arbeitswelt für Studierende sowie als offener Bibliotheksstandort für weitere Zielgruppen. Die Bibliothek umfasst Eingangs- und Kommunikationsbereiche, Ruhezeiten sowie Workshop- und Gruppenräume. Das Bibliothekskonzept kann dem Lookbook in den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung, Montage und betriebsfertige Übergabe von Möblierung, Beleuchtung, Akustikelementen und Dekorationsausstattung. Die Leistungen sind in fünf Lose gegliedert. Angebote können für einzelne oder mehrere Lose abgegeben werden.

Aufgeführte Marken oder Produkte dienen ausschließlich der qualitativen Beschreibung. Gleichwertige Alternativen sind zugelassen.

Montage- und Befestigungsmittel sind enthalten.

Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten

Los-Nr. 1 Losname: Akustikelemente

Beschreibung: Lieferung und Montage von akustisch wirksamen, wandmontierten sowie von der Decke hängenden Elementen zur Verbesserung der Raumakustik. Das Los umfasst Akustikelemente in unterschiedlichen Formaten und Ausführungen, teilweise mit integrierter Beleuchtung. Die Elemente dienen der Schallabsorption, der akustischen Zonierung sowie der gestalterischen Ergänzung der Innenräume.

Los-Nr. 2: Losname Regalsysteme

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist die Lieferung, Montage und betriebsfertige Übergabe von modularen Regalsystemen zur Aufbewahrung und Präsentation von Medien sowie zur strukturellen Gliederung von Bibliotheks-, Arbeits- und Workshopbereichen. Die Regalsysteme sind als freistehende und wandseitig angeordnete Elemente vorgesehen und ermöglichen eine flexible Anpassung an unterschiedliche Raumsituationen.

Die Regale bestehen aus einer stabilen Tragkonstruktion aus Metall sowie Regalböden und ergänzenden Funktionselementen aus melaminbeschichteten Holzwerkstoffen. Je nach Position sind Stauraum-, Begrünungs- und akustisch wirksame Rückwandelemente Bestandteil des Leistungsumfangs. Die Systeme sind modular aufgebaut und in unterschiedlichen Breiten, Höhen und Fachaufteilungen ausgeführt.

Oberflächen, Materialien und Farbgebung sind auf eine zurückhaltende, langlebige und bibliotheksgeeignete Gestaltung ausgelegt. Die Regalsysteme müssen eine hohe Stand- und Belastungssicherheit aufweisen und für den dauerhaften Einsatz in öffentlich zugänglichen Innenräumen geeignet sein.

Die Lieferung umfasst sämtliche erforderlichen Befestigungs- und Verbindungselemente sowie die fachgerechte Montage vor Ort.

Los-Nr. 3 Losname: Mobiliar Bibliothek

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist die Lieferung, Montage und betriebsfertige Übergabe von Bibliotheksmobiliar für verschiedene Nutzungsbereiche der Bibliothek. Das Los umfasst Sitzmöbel, Tische, Tischsysteme sowie ergänzende Lounge- und Aufenthaltsmöbel für Arbeits-, Ruhe-, Kommunikations- und Aufenthaltsbereiche.

Das Mobiliar ist für den Einsatz in öffentlich zugänglichen Bildungs- und Lernräumen konzipiert und erfüllt Anforderungen an Funktionalität, Ergonomie, Robustheit und gestalterische Zurückhaltung. Die Ausstattungen unterstützen unterschiedliche Nutzungsformen wie konzentriertes Arbeiten, informelle Besprechungen, Warten und Aufenthalt.

Materialien, Oberflächen und Konstruktionen sind auf langlebige Nutzung, Pflegeleichtigkeit und hohe Beanspruchung ausgelegt.

Farbgebung und Formsprache orientieren sich an einem ruhigen, zeitgemäßen Bibliothekskonzept. Die Lieferung umfasst sämtliche erforderlichen Befestigungs- und Verbindungselemente sowie die fachgerechte Montage vor Ort.

Los-Nr. 4 Losname: Workshop- und Gruppenräume

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist die Lieferung, Montage und betriebsfertige Übergabe von Mobiliar, Präsentations- und Ausstattungselementen für die Workshop- und Gruppenräume. Die Ausstattung ist auf flexible Nutzungsszenarien wie Gruppenarbeit, Workshops, Schulungen und informelle Besprechungen ausgelegt.

Das Los umfasst Tische, Sitzmöbel, modulare Möbelelemente sowie Präsentations- und Moderationssysteme (z. B. Whiteboards, Pinnwände und zugehöriges Zubehör). Die Möbel und Ausstattungselemente sind mobil oder modular ausgeführt, um eine schnelle Umgestaltung der Räume und eine anpassungsfähige Nutzung zu ermöglichen.

Materialien, Konstruktionen und Oberflächen sind für den dauerhaften Einsatz in öffentlich genutzten Bildungsräumen geeignet und erfüllen Anforderungen an Stabilität, Funktionalität, Ergonomie und Pflegeleichtigkeit. Gestaltung, Farbgebung und Materialität orientieren sich an einem ruhigen, zeitgemäßen Raumkonzept und unterstützen konzentriertes wie kollaboratives Arbeiten.

Die Lieferung umfasst sämtliche erforderlichen Befestigungs-, Verbindungs- und Zubehörteile sowie die fachgerechte Montage vor Ort.

Los-Nr. 5 Losname: Kunstpflanzen

Beschreibung: Gegenstand dieses Loses ist die Lieferung und Montage von hochwertigen Kunstpflanzen zur gestalterischen Begrünung von Innenräumen. Die Kunstpflanzen dienen der visuellen Aufwertung sowie der Schaffung einer angenehmen Aufenthaltsatmo-

sphäre in Bibliotheks-, Arbeits- und Aufenthaltsbereichen.

Die Pflanzen sind in unterschiedlichen Größen und Wuchsformen ausgeführt und für den Einsatz in Pflanzmodulen, Regalen oder als freistehende Dekorationselemente vorgesehen. Sie verfügen über eine naturnahe Gestaltung, langlebige Materialien sowie eine pflegefreie Ausführung ohne Bewässerungs- oder Pflegeaufwand.

Alle Kunstpflanzen müssen form- und farbstabil, emissionsarm und für den dauerhaften Einsatz in öffentlich zugänglichen Innenräumen geeignet sein. Die angebotenen Produkte müssen hinsichtlich Erscheinungsbild, Materialqualität und Abmessungen den beschriebenen Anforderungen entsprechen.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Entfällt
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c6dac40b-f0b3-4ddc-8a56->
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
20. Januar 2026, 12.00 Uhr
Bindefrist: 10. Februar 2026
- 11) Entfällt

12) Entfällt

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 15 / 85

15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 30. Dezember 2025

Berufliche Hochschule Hamburg (BHH)

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

802 K 23/25. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 26. März 2026, 9.30 Uhr**, E.005, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bramfeld Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 1/1.000, Sondereigentums-Art Garage, SE-Nummer 139, Blatt 12039 an Grundstück Gemarkung Bramfeld, Flurstück 3957, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen Ellernreihe 62, 62A, 64, 66, 66A, Haus 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8A, 9A, 10, 11, 12, 14, 16, 12.557 m².

Objektbeschreibung: Bei dem Sondereigentum handelt es sich um eine vermietete, etwa 15 m² große Einzelgarage aus etwa dem Baujahr 1969, nicht beheizt und ohne natürliche Belichtungsmöglichkeit. Gefertigt wurde sie aus Stahlbetonfertigteilen mit Stahlbetonfußboden und Flachdach und ver-

fügt über ein mechanisches Garagenkipptor aus Stahlblech. Die Garage befindet sich am nördlichen Ende einer Garagenzeile; es handelt sich um den Stellplatz vor der Garagenzeile stehend links außen. Die Erschließung der Garage erfolgt über eine von der Straße Hegholt abzweigende Auffahrt. Der bauliche Zustand der Garage ist dem Alter entsprechend mit Gebrauchsspuren am Garagentor. Nach dem Einzelwirtschaftsplan 2025 beträgt das „Hausgeld“ für die Garage monatlich 26,50 Euro.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: www.zvg.com. Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Verkehrswert: 20.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Mai 2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 9. Januar 2026

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802

39

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **GMH VgV OV 020-25 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Grundschule Grumbrechtstraße
Grumbrechtstraße 63 in 21075 Hamburg

Leistung:
Grumbrechtstraße 63 – Kampfmittelsondierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 80.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. 2. Quartal 2026;
Fertigstellung ca. 4. Quartal 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Januar 2026, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Hamburg, den 20. Dezember 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 40

Gläubigeraufruf

Der Verein **Verband der Wasch-Center-Betreiber e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 9689) mit Sitz in 97453 Schöningen, Schrotberg 115, c/o Josef Schäringer, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Josef Schäringer, Michael Spruch und Timo Russe bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben genannten Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 29. Dezember 2025

Die Liquidatoren

41